

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

47 (22.3.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-370354](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-370354)

Severisches Wochenblatt

u n d

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 47. Sonnabend, den 22. März 1884.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog werden am Freitag, den 21., und Montag, den 24. d. M., keine Audienzen ertheilen. **Römer.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht,

an Stelle des in den Ruhestand getretenen Oberbauraths Bruhns den Obervermessungs-Inspector Rodenberg zu Gutin zum Mitgliede der Ablösungs-Commission und an dessen Stelle den Oberamtsrichter Wallroth zu Schwartau zum Mitgliede der Revisionsbehörde für das Fürstenthum Lübeck zu ernennen.

Zum 1. Mai d. J.

ist der an das Amtsgericht Zever versetzte Oberamtsrichter Hemken des ihm übertragenen Amtes eines Mitgliedes der Schulcommission für die Navigationschule zu Elsfleth enthoben und an seiner Stelle der alsdann beim Amtsgerichte Elsfleth eintretende Amtsrichter Fuhrken, z. Z. Gerichtsassessor in Oldenburg, zum Mitgliede der gedachten Schulcommission ernannt worden.

Der Königlich Preussische Oberlieutenant a. D. Schotten ist auf sein Ansuchen von seiner Stellung als Mitglied der Großherzoglichen Nährungs-Commission zum 1. Mai d. J. entbunden worden.

Haus- und Verdienst-Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, dem Königlich Preussischen Landrath, Geheimen Regierungsrath Wenneker in Cismar das Ehrencomthurekreuz zu verleihen. **J. A.: Römer.**

Öbrigkeitliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Vertrieb der Patentschriften durch die Reichspostanstalten.

Im Einvernehmen mit dem Reichs-Patentamt ist versuchsweise die Einrichtung getroffen worden, daß die nach Maßgabe des Reichs-Patentgesetzes zur Veröffentlichung gelangenden Beschreibungen und Zeichnungen, auf Grund deren die Ertheilung der Patente erfolgt, die sogenannten Patentschriften, welche bisher ausschließlich durch die Reichsdruckerei vertrieben wurden, auch durch Vermittelung der Reichs-Postanstalten bezogen werden können.

Es werden Bestellungen entgegengenommen auf

- a. einzelne Classen von Patentschriften (zum fortlaufenden Bezuge aller Patentschriften einer und derselben Classe),
- b. zwanzig oder mehr Exemplare einer bestimmten Patentschrift und
- c. einzelne Exemplare einer beliebigen Patentschrift.

Im Allgemeinen sind für die Bestellung auf Patentschriften die für den Zeitungsverkehr bestehenden Bestimmungen maßgebend. Nähere Auskunft wird von sämtlichen Reichs-Postanstalten ertheilt.

Berlin W., 1884 März 17.

Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.
Stephan.

Bekanntmachung.

Postkarten mit Antwort nach Peru.

Denjenigen Ländern des Weltpostvereins, nach welchen Postkarten mit Antwort abgesandt werden können, ist nunmehr auch Peru beigetreten. Das Porto für derartige Postkarten nach Peru beträgt 20 Pf.

Berlin W., 1884 März 10.

Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.
Stephan.

Um Mittheilung des Aufenthaltsorts des Colporteur Simon Griez von Ranse aus Temesvar, zuletzt wohnhaft in Hannover, wird ersucht.

Zeber, 1884 März 19.

Der Amtsanwalt.

D e n c h e r.

Lieferung von Klinkern.

Der Termin zur Eröffnung der Offerten für die Lieferung der Klinker zur Amtsverbandsschaufsee Heidmühle-Accum ist vom 29. auf den 31. März umgesetzt. Im Uebrigen Zeit und Ort, wie bekannt gemacht.

Zeber, 1884 März 18.

Der Oberbauinspector: **Tenge.**

Lieferung von Baumaterialien.

Zum Neubau eines massiven Siels im Adelsheidsgröden-Süderflügelbeich an der Stelle des Adelsheidsgrödenfiels soll die Lieferung der erforderlichen Baumaterialien nach Einziehung von Offerten unter der Hand vergeben werden, und zwar:

1. 195 Rammpfähle, 4,0 m lang, 0,20 m im Mittel stark,
2. 29 Stück kieferne Spundwandspfähle, ca. 4,0 m lang, $\frac{25}{25}$ cm stark,
3. 20 laubd. m kieferne Spundwand 3,0 m lang, $7\frac{1}{2}$ cm stark,
4. 52 laubd. m Spundwandzangen, $\frac{25}{25}$ cm stark,
5. 174,5 laubd. m Querschwellen, $\frac{20}{25}$ cm stark,
6. 104,1 laubd. m Längschwellen, $\frac{15}{15}$ cm stark,
7. 123,0 qm Belagsbohlen, $7\frac{1}{2}$ cm stark,
8. 3,27 cbm Quader- und Dockplatten von Oberfränkener Sandstein,
9. 146 mille beste hartbraune Bochhorner Ziegelsteine,
10. $36\frac{1}{2}$ cbm gelöschter Steinkalk,

11. 141 Faß Portlandcement,

12. 72 cbm Mauer sand.

ad 1. Die Rumpfpfähle müssen gesund und gerade sein.

" 2—4 ist bestes, schieres, spintfreies und vollkantiges Kiefernholz zu liefern.

" 5—7. Das Holz muß gesund sein, braucht aber nicht von bester Qualität und auch nicht ganz vollkantig zu sein.

" 8. Die Quader sind nach Vorschrift correct und sauber bearbeitet zu liefern.

" 10. Der Steinkalk wird in der Grube, welche hauseitig hergestellt wird, abgenommen.

" 11. In den Offerten über die Lieferung des Portlandcements ist die Fabrik und das Gewicht der Fässer anzugeben.

" 12. Der Mauer sand muß rein und grobkörnig sein.

Weitere Bedingungen liegen nicht vor, und es unterwerfen sich im Uebrigen die Annehmer unbedingt der Abnahme durch den Unterzeichneten oder durch von ihm beauftragte Personen.

Die Lieferung sämtlicher Materialien hat frei Bauplatz zu geschehen und zwar, sofern nicht andere Lieferungsfristen vereinbart werden:

der Hölzer sub 1—7 bis zum 1. Mai d. J.,

der Quader, Ziegelsteine und Mörtelmaterialien sub 8—12 bis zum 15. Mai.

Die Offerten sind bis zum 1. April bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Specielle Bestide der Hölzer und der Quader sind von Herrn Rechnungssteller Nordhausen gegen Erlegung von 10 Pf., und bei Versendung durch die Post des erforderlichen Portos zu beziehen.

Jever, 1884 März 17.

Der Oberbauinspector.

Tenge.

Groden-Sache.

Die Pächter des Neu-Friederiken- und Neu-Augusten-Außengroden werden hierdurch aufgefordert gegen den 1. Mai d. J. ihre Parzellen gehörig zu begruppen, sowie Rhynschloot und Längswasserzüge beständmäßig aufzuräumen, zu begradigen und die Räumerde, auch vom Rhynschloot, vorschriftsmäßig zu verschlichten.

Auch haben die Pächter des Friederikengroden-Gartenlandes die Parzellengruppen gegen den 1. April gehörig aufzuräumen und das Land nach Vorschrift zu bedüngen.

Säumige Pächter haben jedenfalls Conventionalstrafen und Ausverdingung auf ihre Kosten zu gewärtigen.

Friederikensiel, den 13. März 1884.

Seeren, Grodenaufseher.

Gemeindesachen.

Die Frühjahrshhebung der Umlagen für die Armen-, Gemeinde- und Amtsverbandscasse, sowie das Schulgeld soll am

24., 25. u. 26. d. M.,

Morgens von 9—12 Uhr und

Nachmittags von 2—5 Uhr,

im Hause des Unterzeichneten, am

31. d. M., Nachmittags von 2—6 Uhr,
in Frau Wwe. Deichgräber Gaststube zum Nebenfrug und am

1. April, Morgens von 10—12 Uhr und
Nachmittags von 2—6 Uhr,

in G. Tiarks Gaststube zu Horumersiel stattfinden. Um prompte Zahlung wird gebeten, widrigenfalls sofort Beitreibung stattfindet.

Die Brandschadenanlage für Gebäude wird
am 24., 25. u. 26. d. M.,
von mir in meinem Hause erhoben.

Jörrien, 1884 März 16.

G. B. Gerken.

Hebung betreffend.

Am 24., 25., 27. und 28. März d. J.
wird von mir des Vormittags gehoben:

1. der zweite halbjährige Armenbeitrag pro 1883/84,

2. der Armenbeitrag der Dienstboten,

3. die Hundesteuer pro 1884,

4. die Anlage zur Jeverl. Amtsverbandscasse pro 1883/84.

Tettens, 1884 März 19.

Ulrichs, Mr.

Die Unterhaltung der Fahrwege in hiesiger Gemeinde pro 1884/85 wird am

Mittwoch, den 26. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in de Boer's Wirthshause in Hohenkirchen ausverdingungen. Auch soll in demselben Termin die Unterhaltung einiger Strecken Fußwege verbunden werden.

Bübbens, 1884 März 8.

D. A. Mennen, G.-B.

Armen-Sachen.

Am Montag, den 24. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

soll in Rudolphi's Wirthshause in Hohenkirchen die Unterbringung der Armenpfleglinge hiesiger Gemeinde pro Mai 1884/85 geschehen, und haben in diesem Termin die jetzigen Annehmer sich mit ihren Pfleglingen einzufinden.

Hohenkirchen, 1884 März 8.

Die Armencommission.

Die Unterbringung der Armenpfleglinge der hiesigen Gemeinde pro Mai 1884/85, als 2 Erwachsene und 5 Kinder im Alter von 3—14 Jahren, findet

am 3. April d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

in Ulrichs Wirthshause in Wüppels statt. Qualificirte Annehmer werden eingeladen.

Rauens, 1884 März 16.

Armencommission Wüppels.

H. Dauen.

Verpachtungen.

Am nächsten Montag, den 24. d. M.,

Nachmittags 4 Uhr,

soll in Herrn G. Foden hies. Behausung der an der Grashäuser-Allee hies. belegene, früher Jhnen'sche Garten zur Verpachtung aufgesetzt werden.

Jever, 1884 März 19.

In Auftrag:

D. Cohen, Auct.

Die von Herrn Israel benutzten Räumlichkeiten in dem weil. Adolph Hinrichs'schen Hause an der Schloßstraße hieselbst sollen auf ein resp. drei Jahre zum Antritt am 1. Mai d. J. am

24. d. Mts., Abends 6 Uhr,
in des H. Focken Gaststube öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Pacht Liebhaber ladet ein
Sever, 1884 März 19.

Behrens.

Von den hiesigen Pastoreiländereien sollen 3 und 2 1/2 Matten zum Beweiden auf 3 Jahre, vom 1. Mai d. J. an, am

28. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr,
in Eden Wirthshause öffentlich verheuert werden.
Oldorf, 20. März 1884.

Thaden.

Vergantungen.

Herr Gastwirth W. B. Hansen zu Wittmund läßt wegen Aufgabe des Geschäfts am

Montag, den 24. d. M.,
Mittags 12 Uhr anfangend,
in seiner Behausung:

1 sehr gutes Pianino,

5 Sophas, 100 Stühle, Waschtische, Torfkasten, 10 Gestelle Betten, 1 Billard mit Zubehör, 1 Viehwaage, 1 große Parthie Porzellan-, Glas- und Steinzeug, sowie Haus- und Küchengeräthe aller Art, 1 Droschke, 1 Halbkatze, 1 Cabriolet und was weiter zum Vorschein kommen wird

auf geraume Zahlungsfrist verkaufen.
Friedeburg, den 4. März 1884.

H. Eggers,
Königl. Pr. Auct.

Die Firma H. F. Freese und andere Personen zu Fedderwarden lassen am

Montag, den 24.,
und Dienstag den 25., d. M.,
jedesmal Nachmittags 1 Uhr anf.,
in und bei Freese Wohnung daselbst:

1. verschiedene Waaren,

als:

Reis, Rosinen, Pflaumen, Schmalz, Talg, Syrup, Stärke, Erbsen und Bohnen, Farbewaaren, Kurzwaaren, Bürstenwaaren aller Art, Pfaffens-Besen und Böhner, Reibhölzer, Sensenschleifer, Drahtstifte, Pantinen und Trippen, Steinzeug, Lampenkuppel zc.;

2. Mobilien,

als:

vollständige Betten, 1 Kommode, 1 Comptoirschrank, Spiegel, 1 Kochofen, 1 Gaskocher, 5 Rohrkrühle, 1 Sopha, 2 kupf. Schenkessel, 1 dito Theekessel, 1 Tisch, 1 Wasserfaß, 1 Decimalwaage, 1 großer Badtrog, 1 Bilanz mit Blättern zc.;

3. landwirthschaftliche Geräthe,

als:

1 Ackerwagen, 1 Einspannerdeichsel, Pferdehaken und Halsleder, 1 complete Pferdgeschirr mit messing. Beschlag, 1 Kornraspe, Eggen und Pflüge, Siehlzeuge, 1 Rüscheschlitten, 2 Fruchtweher mit Sieben, mehrere Kuhfetten, Wagenstühle, 1 Halsjuch, 1 Schneide- lade mit Messer zc.;

4. Milchgeräthschaften,

als:

10 hölzerne Milchballen mit eisernen Reifen, 1 Drückebank, Käseköpfen und Käsefetten, 2 Kornräder, 1 Paar Milcheimer mit kupfern. Reifen, 1 fast neue Stremmtine, 1 Butterkarne und noch andere Gegenstände,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Knyphausen, 1884 März 15.

Sedden, Auct.

Wegen Auswanderung nach Amerika läßt der Hausmann H. J. Behrens zu Neuwerk, Gemeinde Wüppels,

am Montag, den 24., und Dienstag,
den 25. März d. J., jedesmal Nach-
mittags 1 Uhr anfangend,

in und bei seiner Behausung öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen:

3 Pferde:



1 kräftiges Arbeitspferd,
1 dreijährige Stute,
1 zweijähriger Hengst,

9 Stück Hornvieh:

5 zeitmilche Kühe,
1 zweijähriges Beest,
1 einjähriges dito,
2 einjährige Stiere,



1 schönes Kuhkalb,
1 Schaf mit Lämmern,
1 fettes Schwein,
1 guten Karnhund,
30 Hühner,

ferner: 2 complete Ackerwagen mit eisernen Achsen, 3 Pflüge, 7 Eggen, 1 Aufbruchsegge, 1 neuen Acker Schlitten, 1 Mollbrett, Dreistöcke, Siltzeuge, haufenes und lederne Pferdgeschirr, Reepen, Vindebäume, Flegel, Gaffeln, Forken

Harfen, Spaten, Schaufeln, Heuspaten, Pflugketten, Mittelketten, Karren, Dammecken und Pfähle, Koppelsstöcke, Torfhecken, Sensen und Sichten, Haarzeuge u. s. w., 1 Dreschblock, 1 Fruchtweher, 1 Grümühle, 1 Decimalwaage mit Gewichten, 1 Scheffelmaaß, 3 Dbd. Säcke, 2 Paar Stalleimer, 2 Tragjoche, 1 Futterkiste,

250 Pfd. Speck und Schinken, 40 Pfd. Fett, 1 eich. Commode, 1 Kleiderheß, 1 Waschmaschine, 1 Parthie Kartoffeln, Torf und Brennholz,

sodann: 1 Rarnrad, 1 Butterkarne, 12 Milchballen, 2 Rahmfässer, 1 Stremmtine, 1 Drückbank, 2 Milcheimer und mehrere andere Eimer, 1 Käsepresse, 1 kupfernen Kessel u. s. w.,

auch: 2 Kleiderschränke, 1 Edischrank, 1 Secretair, 6 Rohrstühle, 12 Küschenstühle, 2 Spiegel, 2 compl. zweischläfr. Betten, 1 Bubbele, 1 großen Küchentisch, 4 andere Tische, 1 amerikanische Wanduhr, 1 einschläfr. Seßbettstelle, 2 Kisten, 1 großen Bactrog, 2 kleine dito, Waschballen, 1 kupf. Theekessel, 1 Kesselhaken, 1 eis. Dreifuß, sowie mehrere Haus- und Küchengeräthe in Kupfer, Zinn, Messing, Eisen, Blech, Glas-, Porzellan- und Steinzeug, eingemachte Bohnen und Sauerkohl und was weiter zum Vorschein kommen wird.

Käufer werden eingeladen mit dem Bemerken, daß am 1. Tage die Pferde, Wagen und Ackergerätschaften und am 2. Tage das Hornvieh u. s. w. zum Verkauf kommen.

Bübbens, 1884 Februar 27.

J. J. Detmers.

Der Hausmann G. H. Gilerz zu Ramina (Gem. Fedderwarden) läßt wegen Aufhebung der Landwirthschaft am

Donnerstag, den 27. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anf.,

in und bei seiner Behausung daselbst:

2 Arbeitspferde, 7 und 12

Jahre alt,

2 Milchkühe,

2 einjährige Beeste,

1 halbjähriges Stierkalb,

1 Rarnhund,

2 complete Ackerwagen mit eisernen Achsen, wovon 1 ganz neu, 1 Korbwagen, 1 Fußpflug, 1 Radpflug, 4 Eggen, darunter 1 Ausbruchsegge, 1 Rößelegge, 1 Mullbrett mit Kette, mehrere Kuhbetten, Wagen- und Ackerstielzeuge, 1 Dreschblock mit Zubehör, 1 Fruchtweher mit Sieben, Bindebäume, Wagenreepen, lederne und hanfene Pferdeshirr, Harfen, Forken, Flegel, Gaffeln, Stalleimer, Tragejoche, Pferdebedecken, mehrere Fruchtsäcke 2c. 2c., **Milchgerätschaften:** 1 Rarnrad, 1 Butterkarne, 1 Rahmfäß, mehrere Milchballen, 1 Drückbank, 1 Käsepresse 2c.,

ferner: 2 vollständige Betten, 1 Küchentisch, 1 Bactrog, verschiedenes Nutz- und Brennholz und viele andere hier nicht genannte Gegenstände öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Knyphausen, 25. Februar 1884.

Sedden, Auct.

Der Kaufmann G. B. Gerken zu Förrien läßt
am 27. März,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

auf geraume Zahlungsfrist durch Unterzeichneten öffentlich verkaufen:

2 Kleiderschränke, 2 Glaschränke, 2 Kommoden, 1 Schreibpult, 2 amerik. Wanduhren, 1 eich. Kiste, 1 Koffer, 1½ Dbd. Küschenstühle, Tische, allerlei Zimmergeräth, 1 vollst. Bett, 2 Borst- u. 1 Mistkarre, Regenwasserfaß, 2 Haspeln, 2 Plätteisen, 1 Paar neue Eimer, 1 Al- und 1 Granatgarn, vieles neues Porzellan- und Steinzeug, etwas Manufacturwaaren u. m. a. Sachen.

Käufer ladet ein
Horumersiel, 1884.

J. M. Müller, Auct.

Auf Gerken Vergantung zu Förrien am 27. März werden auch

4 trüchtige Schafe

zum Verkaufe kommen.

Horumersiel, 1884.

J. M. Müller,
Auct.

Der Landwirth Nedmer Ommen zu Groß-Charlottengrode läßt

am Donnerstag, den 27. März d. J.,

Nachmittags präcise 1 Uhr anfang.,
(wegen Aufgabe der Landwirthschaft)

**14 Stück
Hornvieh,**

als:

1 frühmilche und 7 zeitmilche Kühe,
3 zweijährige Beester,

2 Stiere, darunter 1 zweijähriger,
1 einjähriges Beest,

ferner: 1 Korbwagen, 1 Chaise, 2 Ackerwagen mit eis. Achsen, 1 Rarnrad nebst Hund, 1 Butterkarne, 20 Milchballen, 1 Stremmtine, 1 Drückbank, 1 kupf. Milchkessel, 3 Rahmfässer, Milch- und Wassereimer, Waschballen, Schweinetrog, Bactrog und Bactisch, 1 Decimalwaage, 1 Futterkiste, 2 Joche, 1 Heckenischeere;

sodann: 5 Tische, 12 Stück Rohr- und 12 Stück Binsenstühle, 1 Spiegel, 1 Schlafbank,

1 englische Wanduhr, 1 Kochofen mit Zubehör, 1 Destillirfaß und was mehr vorkommen wird,

öffentlich meistbietend auf 6monatige Zahlungsfrist verkaufen. — Das Hornvieh kann bis Ende April unentgeltlich auf Fütterung stehen bleiben.

Carolinensiel, den 11. März 1884.

J. W. Ihmels,
Auctionator.

Der Schmiedemeister Johann Hermann Behrens zu Wüppels läßt wegen beabsichtigter Auswanderung am

Freitag, den 28. d. M.,

Mittags 12 Uhr anfangend, in seiner Wohnung folgende Gegenstände mit geraumer Zahlungsfrist meistbietend verkaufen:

1 trächtiges Schaf mit Wolle,
1 Schwein,
8 Hühner, 5 Enten;
3 Kleiderschränke, 1 Comptoirschrank, 1 Eckschrank, 1 Hängeschrank, 2 Commoden, 1 amerikanische und 1 friesische Wanduhr, 5 Tische, 1 f. g. stummen Diener, 1 Kindertisch, 6 Rohrstühle, 15 Rüschenstühle, 1 Beinstuhl, einige Kinderstühle, Spiegel, Schildeereien, 2 Plätteisen, 1 Kanarienvogel mit Bauer, 1 Kuppellampe, 1 große Handharmonika, Topfblumen, 1 Kinderwagen und Karre, 2 Jahrgänge der „Gartenlaube“, 1 Küchenschrank, Zinn-, Glas- und Porzellansachen, Steinzeug, Töpfe, Kessel, Wasch-, Milch- und Butterballen, Eimer, 1 Teigpaten, 1 neuen Trog, 1 Wasserfaß, 1 Gartenbank, 1 Treppleiter, 1 neues Ackersehlzeug, 2 neue eiserne Eggen, 1 neues eiserne Dammeck, 1 fast neue Düngerkarre, neue Sensen und Sichten, große und kleine Stricken, Nägel, Krampen, Splinten, 2 Malsuken, worunter eine neue, Gartengeräthe, Forkenstiele und sonstige Haus-, Küchen- und Landwirthschaftsgeräthe aller Art, auch eine Quantität Speck, Fett, getrocknete Äpfel, eingemachte u. getrocknete Bohnen, Sauerkohl, Heu, Torf, Holz und was sich weiter vorfindet.

Kaufliebhaber werden hierdurch eingeladen mit der Bitte, sich pünktlich einzufinden, damit der Verkauf an einem Tage beendet werden kann.

Neuer, 1884 März 13.

A. Tiemens.

Der Mobilien-Nachlaß des weil. Postsecretairs Bruns hieselbst, wozu gehören:

6 silberne Theelöffel,
2 mahagoni Sopha (darunter 1 mit Pferdehaar gepolstert), 1 runder mahag. Tisch, 1 Nähtisch, mehrere andere Tische, 6 gepolsterte mah. Stühle, 6 Rohrstühle, 1 Nähmaschine, 1 Kuhl mit Bücherborte, Spiegel, Schildeereien, 1 Marmorkiese, 1 Torf- und 1 Kohlenkasten, 1 Seehundsfell, 1 zweithür. Kleiderschrank, mehrere Bettstellen, darunter 1 mit Springfedern, 1 Badewanne, etwas Bettzeug, 1 Garderobe, Waschtisch und Waschballen, 1 großer eis. Waschtopf, 1 fl. Handrolle, 2 Kohlen- und Plätteisen, 1 Petroleum-Maschine, 1 großer Wäschekorb und sonstige Körbe, 1 Küchenwaage, Zangen und Schaufeln, 1 Regenwassertonne, 1 amerik.

Wanduhr, verschiedenes Steinzeug und allerlei sonstiges Haus- und Küchengeräth in Messing, Blech und Eisen,

soß am

Sonnabend, den 29. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anf.,

bei des Gastwirths de Boer im „Nüstringer Hof“ hieselbst Behausung öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkauft werden. Kaufliebhaber werden eingeladen.

Neuer, 1884 Februar 28.

D. Cohen,
Auctionator.

Die Ehefrau des Hausmanns Duno Giltz läßt in ihrer Behausung zu Middelburg am

Freitag, den 4. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

folgende

Gegenstände,

als:

1 zweithüriger Kleiderschrank, 1 do. Glas-schrank, 1 Wäscheschrank, 1 Spiegelschrank, 1 Küchenschrank, 1 Sopha, 6 Polsterstühle, 1 großer Salonspiegel, 1 Spiegel, 1 Kaffeetisch, 1 Sophatisch, 1 stummer Diener, 6 Rohrstühle, 1 Korbsessel, 1 Tisch, 1 Eckborte, 1 Kuppellampe, 2 Bettstellen mit Matrasen, 1 Kinderwagen, 1 Kinderbettstelle, 1 Kochofen, 1 Filtrirfaß, 1 Tragejoch, 1 Bank, 2 Thüren,

auch: allerhand Küchengeräth in Porzellan, Steinzeug, Zinn und Eisen u. s. w.,

sowie: pl. m. 3 Fuder Heu von alter Güstweide, auf Zahlungsfrist vergauten.

Liebhaber werden eingeladen und wird noch bemerkt, daß die Möbel größtentheils noch neu sind.

Tettens, 1884 März 19.

A. G. Oltmanns,
Notar.

Die Wittwe des weil. Schusters G. Janssen hies. läßt am

Sonnabend, den 5. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in Joh. Reiner's Gasthause hies.:

1 Nähmaschine für Schuhmacher,

27 Stück schwere Sohlhäute,

3 „ zugerichtete Noßhäute,

3 „ „ Rindhäute,

16 „ „ Kalbfelle,

24 „ „ Schaffelle,

3 „ „ Entenfelle,

Bederbälle und was weiter zum Vorschein kommt

öffentlich meistbietend auf 6monatliche Zahlungsfrist verkaufen, wozu ich Käufer einlade.

Hookfiel, 1884 März 17.

H. Lubinus.

Frau Wittve Seegen hies. läßt wegen Wegzugs von hier

am Montag, den 7. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in Bucks Hotel hieselbst verschiedene Mobiliar-
Gegenstände, als:

1 Sopha, Tische, Stühle, 1 gepolsterter
Beinstuhl, 1 Fortepiano, Spiegel, 1 zwei-
schläf. Bettstelle mit Matratze, 2 kleine
Bettstellen, Waschtische, 1 einhür. Kleider-
schrank, 1 Stehpult, 1 Garderobenständer,
1 kleiner Küchenschrank, 1 großer kupf.
Waschkessel, 1 kupf. Wärmeflasche, 1
Schlitten, Bücherborten, Laternen und
Lampen und sonstiges Haus- und Küchen-
geräth;

auch: Bücher verschiedenen Inhalts — darunter
Goethe's und Schiller's Werke — u. s. w.,
auf Zahlungsfrist öffentlich meistbietend durch den
Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.
Jever, 1884, März 14.

D. Cohen, Auct.

Friedr. = Aug. = Groden. Der Landwirth
Herr S. O. Meppen daselbst läßt in und bei seiner
Behausung

am 7. und 8. April d. J.,

jeden Tag Nachmittags 1 Uhr anf.:

I. 22 St. schönes Hornvieh,

als: 8 Milchkühe, darunter 2 wantiedige und
1 fähre Kuh,

1 dreijähriges frühmilches Beest,

2 dreijährige Ochsen,

5 zweijährige Beester,

4 einjährige dito,

2 Herbst-Kuhfälsber,

auch: 2 trächtige Schafe mit voller Wolle,

2 Winterschweine,

20 Stück italienische Hühner;

II. Milchgeräth: 1 Stremmtine,
1 Drücke-Bant,
zinkene und hölzerne Ballien, 1 Rahmstab,
2 Käsefässer, 3 Käseketten, 1 neuen kupfernen
Kessel mit Dreifuß, 1 Butterkarne, 3 Rahm-
fässer, 2 Butterballien mit Deckeln, 3 Gesp.
Milchheimer, 2 Tragejochs, 1 Milchsieb;

III. Stallgeräth zc.: 1 Last
Säcke,
1 Decimalwaage mit Gewichten, 2 Pferde-
decken, 3 Gesp. Tränkeimer, 24 Kuhketten,
1 Futterkiste, einige Stalllaternen, 1 Mist-
karre, 1 neue Borfkarre, 1 Heuspaten, 1 Schleif-
stein, 1 Mullbrett, Kollbäume, 1 Drehheck,
Dampfpfähle, Einfriedigungsdraht, Einfrie-
digungs-Pfähle, alte Balken und Thüren,
ein eich. Baumstamm, 1 Bactrog mit Zu-
behör, 1 Treppe zc. zc.;

IV. Haus- und Küchen- geräth, Vorräthe zc.:

1 eichenen Kleiderschrank, 1 mahagoni Sopha,
1/2 Dkd. fast neue Rohrstühle, 1 Bücher-
borte mit Brockhaus' Conversations-
Lexicon, 1 lit de camp, 1 Jagdflinte, 1
Feldtafel, 1 Gekochter, 2 Küchentische, 1 Bank,
1 eichenen Käseschrank, einige eichene Kisten,
1 Turteltaubenkasten, 1 Gartenbank, 1 Trocken-
gestell, verschiedenes Bettzeug, 1 langen eis.
Bratpfopf, 1 Parthie leere Flaschen und Krufen,
leere Fässer, eingemachte Bohnen und Sauer-

kohl nebst Fässern, eine Parthie Speck und
Fett zc. zc.,

öffentlich an den Meistbietenden mit halbjährlicher
Zahlungsfrist durch mich verkaufen.

Es wird noch bemerkt, daß am ersten Verkaufs-
tage das Vieh, die Milch- und Stallgeräthe zc. und
am zweiten Tage die Möbel, sowie Speck und Fett
u. s. w. zum Verkaufe kommen, und daß das Vieh
bis zum 30. April d. J. unentgeltlich auf Fütterung
stehen bleiben kann.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

H. Jürgens,
Auctionator.

Herr Landwirth Aswegen zu Uttel läßt am
Mittwoch, den 9., und Donnerstag,
den 10. April d. J.,

jedesmal Nachmittags 1 Uhr anf.,
in seiner Behausung:

**23
Stück
Hornvieh:**



11 zeit- und frühmilchwerdende
Kühe, 2 zweij. Beeste, 1 dreij.
Ochse, 2 zweij. do., 3 einj. do.,
1 einj. vorzüglicher Stier;

1 Karnhund;

1 Kutsche, 1 Boot mit Segel, 1 Stremm-
tine, 3 Rahmtinen, 1 Drückbant, 1 Käse-
presse, 1 Käseschrank, 1 Käsefaß, 2 Setten,
20 Milchballen, 1 Karnrad, 1 Karn-
winde, 1 Butterkarne, Milch- und Wasser-
eimer, Tragejochs, 1 Decimalwaage, 2
Bilancen mit Schaalen, 1 Futterkiste, 3
Stalllaternen, Leitern, 1 Düngerkarre,
1 Pfoße mit Dielen, 1 Heuspaten, 1
Schleiffstein, 12 Dammecken, 5 Kollbäume,
1 Hundehaus, Kuhdecken, 1 Bactrog mit
Deckeln, 1 Bactisch, Aussholer mit Brod-
schieber, 1 Speckkiste, 1 eichene Kleiderkiste,
2 Gaffeln, 1 Schlachtrog, Korngemäße, 2
Wanduhren, 1 eichenen Kleiderschrank, 1
Brod- und Grükschrank, 1 Buddelei, 2
Spiegel, 1 lit de camp, 12 Rohrstühle,
mehrere Binsentühle, einige Tische, 1
Jagdgewehr, 1 Karabiner, 1 Terzerol,
1 Jagdtasche, eiserne und steinerne Töpfe
und viele hier nicht benannte Gegenstände

auf geraume Zahlungsfrist verkaufen.

Nachrichtlich wird bemerkt, daß das Hornvieh
bis zum 29. April d. J. auf Fütterung stehen
bleiben kann.

Friedeburg, den 19. März 1884.

H. Eggers,
Königl. Pr. Auct.

Herr Gastwirth v. Thünen zu Neustadt-Gödens
läßt wegen Aufgabe der Gastwirthschaft am
Donnerstag, den 24., und Freitag,
den 25. April d. J.,
jedesmal Nachmittags 1 Uhr anf.,
in seiner Behausung:

1 gutes Arbeitspferd,

1 Halbhaise mit Verschlusskasten, 1 Acker-
wagen, 1 Eingestell, 1 Siltzeug, 1 Häcksel-
lade, 1 gr. Leiter, 1 Decimalwaage, 4
Str. Tragkraft, nebst Gewichten, 1 Hecken-
kneifer, 1 Buttermaschine, Bohlens
Patent, Rahmfässer, Eimer, Waschballen,
1 gr. kupf. Waschkessel, 1 do. Theekessel,
div. Bratpfannen und Töpfe, 6 Duzend
Messer und Gabeln, 4 Paar Tragtir-
messer und Gabeln;

fodann: 4 Schränke, darunter 1 Leinen-, 1 Fliegen-
und 1 Schenktschrank, 1 Duzend Tische,
darunter 4 Spiel- und 2 Ausziehetische,
6 stumme Diener, 7 Dhd. Rohr- und
Binstenstühle, 1 Schreibpult, 10 vollst.
Betten, größtentheils einschläfrige, 10
Bettstellen mit Springfedermatratze, 1
Kinderbettstelle, 1 Wanduhr, Spiegel,
Schildereien, Tisch- und Hängelampen,
mehrere Dhd. Kummern, Teller, Schüsseln,
Saucieren, 1 große Parthie Porzellans,
Glas- und Crystallwaaren, div. Tisch-
und Bettzeug;

ferner: einige Schock nord. Bohnenstangen, Regel
und Kugeln, Kisten, Kasten und was mehr
zum Verkaufe gelangen wird,

auf geraume Zahlungsfrist verkaufen.
Friedeburg, den 16. März 1884.

H. Eggers,
Königl. Auct.

Brandversicherung für Gebäude.

Für den District Schortens ist ein neuer De-
putirter zu wählen. Hierzu wird Termin angesetzt
auf den

25. März, Abends 7 Uhr,

in des B. Schemering Gasthause zu Schortens, wozu
die stimmfähigen Interessenten eingeladen werden.

J. A.:
Behrens.

In meinem Hause werde ich am

23. und 24. d. Mts.,

Nachmittags, die erkannte Brandcassenanlage erheben,
alsdann auch Erklärungen über die Statutenänderung
entgegennehmen.

Heidmühle, 1884 März 19.

H. A. Janssen, Deput.

Hebung der Brandcassen-Anlage — 10 Pf. von
100 Mk. — am

Sonntag, den 23. März,
Abends von 5—7 Uhr,

in Joh. Martens Wirthshause in Cleverns für Di-
strict Osten und zugleich Mittheilung über Abänderung
der Statuten.

Nahrdum, 1884.

Johann Friedrich Wolf.

Am Sonntag, den 23. März,
Abends 5—7 Uhr,

werde ich in Kupers Wwe. Wirthshause die erkannte
Brandschaden-Anlage heben, zugleich auch die Ab-
änderung der Statuten mittheilen.

Hufum.

Fr. G. Gerdes.

Notifikationen.

B. Reelfs, vorm. Soltthoff,
Sever,

hält sein vollständig complettes Lager selbstverfertigter

Herren-Garderoben

bestens empfohlen.

Confirmanden-Anzüge

in großer Auswahl.

Gute, reelle Waare.

Billige Preise.

Für die diesjährige Deckzeit em-
pfehle meinen rühmlichst bekannten



Angelds-

und

Prämienhengst.

Deckgeld: trächtig 20 Mk., nicht
trächtig 10 Mk.

Fedderwarden, 1884 März 18.

G. D h m s t e d e.

Meinen starken
vierjährigen
Hengst,
dunkelbraun,
ohne Abzeichen,



vom Prämienhengst

Diedrich

abstammend, empfehle zum Decken.

Deckgeld 20 resp. 10 Mk.

Haddien, 1884 März 20.

G. M. Kemmers jun.

Empfehle für die diesjährige Deckzeit



meinen 4-jähr.

dunkelroth-

braunen starken

Hengst,

abstammend

vom „Robust“.

Deckgeld: tragend 15 Mark,

nichttragend: 10 Mark.

Sander-Seedeich, 1884 März 20.

Joh. Harms.

9 Tage.

Bremen.



Amerika.

Mit den neuen Schnelldampfern des
Norddeutschen Lloyd
kann man die Reise
von Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. Näheres bei J. G. G. Düser, Zeber,
B. G. Möhlmann, Wittmund, W. Weber, Barel.



Buttermaschinen,

sowie sämtliche andere Hilfsmaschinen
zur Butter- und Käsebereitung von

Eduard Ahlborn

in Hildesheim

liefere ich zu Catalogpreisen.

Buttermaschinen

in den courantesten Nummern habe ich
stets am Lager.

J. Cramer.

Empfehle echten
Doornkaat-, Koch-, Nordhäuser und
hiesigen Genever
unter- und literweise sehr billig.
Zeber, Schlachtftr. J. G. Bruns.

Zu verkaufen.

Beste Oberländische Kartoffeln.

Geinr. Renmann.



Niederlage
von
Frister & Hoffmann'schen
Singer-
Nähmaschinen

bei
Chr. Goergens,
Neuheppens, Bismarckstr. 9,
und

Herm. Wolff, Schuhwaarenhandlung,
Zeber.

Teilzahlungen gestattet.

Neuheiten

in Schmuckfachen: Broschen, Perlketten,
Medaillons, Vorstecknadeln, Aufsteck-
kämmen und Pfeile,
wieder eingetroffen. Empfehle dieselben zu sehr
billigen Preisen.

Gerh. Müller.

Verzinkte Drahtgeflechte

zu Hühnerställen 2c. führe ich in den
gangbarsten Nummern am Lager.

J. Cramer.

Bedertuche,
Wachstuche,
Samintuche,
Krankentuche,
Commodendecken,
Tischdecken (Gummi)

empfehle billigst

Gerh. Müller.



Kinder-
wagen

in allen Sorten,
sowie

Körbe

und

Korb-Möbel

in
großer Auswahl
empfehle

W. Burckhardt,
Schlachtftr.

Redaction, Druck u. Verlag von C. R. Metzger u. Söhne in Zeber
— Hierzu eine Beilage. —

Beilage

zu Nr. 47 des „Jeverischen Wochenblatts“ vom 22. März 1884.

Marien-Gymnasium.

Die Entlassung der Abiturienten wird am **Montag, den 24. März, Morgens 10 Uhr**, im Saale des Gymnasiums stattfinden. Auf denselben Tag, Abends 6 Uhr, ist ein Schauturnen in der Turnhalle festgesetzt.

Die Eltern der Schüler und Freunde der Anstalt werden zur Theilnahme an beiden Schulfestlichkeiten ganz ergebenst eingeladen.

Jever, 1884 März 21.

A h m b o h r, Direktor.

Notifikationen.

Für sel. Herrn Staatsrath Jansen Erben habe ich pl. m. 6 Matten Landes, beim Dannhalm hies. belegen, zum Antritt auf den 1. Mai d. J. zum Beweiden für ein oder mehrere Jahre zu verheuern.
Jever, 1884 März 18.

G. F i m m e n.

Ich empfehle mich zum Dockenbinden außer dem Hause.
Heinrich Georg Siefken,
Schaardeck bei Neuende.

Bürstenwaaren aller Art, Fußmatten, Bugleder, Blasaba-Besen von 50 Pf. an empfiehlt
Hohentkirchen, 1884. G. Janssen.

Gußeiserne, emaillirte und verzinnnte Töpfe und Kessel, Heerdketten, Messer und Gabeln, Brodmesser, emaillirte Thee- und Kaffeekannen, Tassen, Waschkümmen und Teller, sowie messing. Mörser empfiehlt
Hohentkirchen, 1884. G. Janssen.

Heckenscheeren, Baumsägen, Harken, Schaufeln und Dingerforken empfiehlt
Hohentkirchen, 1884. G. Janssen.

Gußeiserne Fenster in großer Auswahl, Thür- und Fensterbeschläge, Drahtnägeln und geschmiedete Nägel empfiehlt
Hohentkirchen, 1884. G. Janssen.

Ausgezeichnete Sp.-Kartoffeln empfiehlt
Waddewarden. G. Dupré.

Unersaubte Ueberwegungen auf meinen Ländereien verbiete ich hiermit.

Helmstedt, 1884 März 19. Fr. v. Cölln.

Jede unberechtigte Ueberwegung über mein Land untersage ich hiermit strengstens; Zuwiderhandelnde werde ohne Ansehen der Person zur Anzeige bringen.
Gr.-Schenum. N. F. Jansen.

Werde fremde Hühner und Enten auf meinen Gründen nicht länger dulden.
D. D.

Ich vermissen seit einigen Wochen mein

Cattun=Probenbuch

und bitte um sofortige Zurückgabe.

A. Wendelsohn.

Landwirthsch. Consumverein Warden.

Klee- und Grassaat, sowie Probst. Saathafer sind eingetroffen und können abgeholt werden.

Warden, März 18.

H. Lüken, z. D.

Gesucht.

Suche auf Mai mehrere gut empfohlene Dienstmädchen.

Jever. A. J. Ahmels, Gefindemäkler.

Gesucht.

Auf Mai ein Dienstmädchen von 14—16 Jahren zu leichten häuslichen Arbeiten.

Frau Schmidt, Wangeroo.

Ein junger Mann, Ostfries, 20 Jahre alt, Sohn eines Landwirths, welcher die Landwirthschaft gründlich erlernt hat, sucht Umstände halber zum 1. resp. 15. Mai eine passende Stelle. Offerten sub H 1049 befördert die Exped. d. Bl.

Gesucht.

Auf sofort ein Kindermädchen.

Gottels, März 1884. von Thünen.

Gesucht: Auf 1. April ein ordentliches Laufmädchen, 12—13 Jahr alt.

A. König, St.-Annenstraße.

Gesucht.

Mitleser zur Beserzeitung.

Jever. R. H. Mehrtens.

Gesucht.

Auf sogleich 1 Geselle.

Fedderwarden. F. G. Cramer, Schneidermeister.

Gesucht.

Auf sofort oder später ein ordentliches und stinkes junges Mädchen für alle häuslichen Arbeiten. Neu-Bremen bei Wilhelmshaven.

H. Vater.

Suche auf Ostern oder Mai einen Lehrling.

Mebdens. Schuhmacher G. Jansen.

Zu verkaufen.

Eine neue Commode, eine Trompete und ein Cello-Baß, billig.

H. Borchers,
Jever, Kirchhofstraße.

Dünger

 hat zu verkaufen

Ant. Lübben, Stadt Jever.

Ein fettes Kalb hat zu verkaufen

Horamersiel. A. Williams.

Zu vermieten.

Ein recht freundliches Zimmer nebst Schlafzimmer, mit oder ohne Möbel, an einen Herrn oder eine Dame.

F. G. Danzig
am alten Markt.

Umstände halber habe ich noch eine Wohnung mit Gartengrund und Ackerland auf Mai 1884 zu verpachten.

Abderhausen.

J. Friederichs.

Zu vermieten.

Auf den 1. Mai ein meublirtes Zimmer nebst Schlafkammer. Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl. unter Nr. 78.

Zu verkaufen.
Eine Parthie starke

Obstbäume,

sowie mehrere Sorten

Schutz- und Alleeabäume,

als:

Linden, Pappeln, Kastanien, Zitterpappeln, Tannen, Laubensindern, wilder Wein, starker rothblühender Hagedorn und Blutbuchen; außerdem mehrere Sorten immergrüne Pflanzen, mehrere Sorten perennirende Blumengewächse, als: weiße gefüllte Primeln, Aurikeln, bunte Primeln, gefüllte Gartennelken, Pechnelken, buntblättrige, rothe und weiße Marienblümchen.

J. B. Saaf,

Handelsgärtner in Jeber.

Mehrere Tausend schöne

Hagedornpflanzen

100 Stück zu 1 Mark,

ferner 300 Pfd. **Grün- und Pflanzschalotten**, sowie **Bahlerbsen**, grüne und weiße Zuckerbahlerbsen; auch **frühreifende Pflanzkartoffeln**, als: lange englische, Neunwocher und blauäugige; schöne, durchwinterte **Gemüsepflanzen**, als: Blumenkohl, Rothenkohl, Wirsing- und Buskohl.

Der Obige.

Zu verkaufen.

Frisch gedroschene **Saatbohnen**, die Tonne zu 35 Mark.

Horumerfel.

J. Dauen.

Zu verkaufen.

1 gutes **Pianino**, billig. Wo? sagt die Exp. d. Bl. unter Nr. 79.

Zu verkaufen.

Ein gutes **Arbeitspferd** (Wallach), zwei gesunde trachtige Schafe.

Bohnenburg bei Hooftel.

J. G. Bruns.

Zu verkaufen.

Ein gutes **Stierkalb**.

J. H. Frerichs, Gärtner.

Zu verkaufen.

Eine schöne, junge, trachtige Ziege.

Schortens.

H. N. Zimmermann.

Zu verkaufen.

1 5jähriger Wallach,

1 schwerer, 4jähriger dito,

1 4jährige Stute, zur Zucht passend.

Hooftel.

A. J. Brören.

Zu verkaufen.

1 **Federwagen** mit eisernen Achsen.

Wasserleitung bei Heidmühle.

Braunschweiger.

Zu verkaufen.

Eine junge frühlingswerdende Kuh, ein 7 Monate altes Kuhkalb und ein trachtiges Schaf.

Moorwarfen.

Hermann Dirks.

Ein noch gut erhaltenes **Karrnrad** habe Umstände halber billig zu verkaufen.

Depenhäusen.

L. Thomsen.

Zu verkaufen.

Ein 5jähriger Wallach, sowie ein neues **Karrnrad**.
Depenhäusen.

G. Laddigs.

Einen **Karrhund** hat zu verkaufen

Großfrankreich.

F. Dren.

Eine Quantität selbstgeernteten schönen **Grassamen** hat preiswürdig zu verkaufen

Heihausen.

H. Lübbers.

Zu verkaufen.

17 Stück **Bienen** mit Behausung.

Depenhäusen.

J. B. Folkers Wwe.

Zu verkaufen.

1 trachtiges Schaf und 2 Lämmer.

Utters.

Wwe. Ruffmann.

Schönen schweren **Probst**. Hafer zum Säen hat abzugeben

Sengw.-Altendeich.

F. Heeren.

Ein gesundes, trachtiges Schaf mit voller Wolle hat zu verkaufen

Gottels.

Johann Siebels.

Zu verkaufen.

Eine im April kalbende Kuh.

Sengwarden.

Schuhmacher Fr. Janssen Wwe.

Zu verkaufen.

Zwei fette **Schweine**.

Sillenstede.

H. Wessels.

Habe noch **Kartoffelland** ruthenweise abzugeben.

D. D.

Zu verkaufen.

Ein **Arbeitspferd** (Stute), 8 Jahr alt.

Bohnenburg.

J. F. H. Janssen.

Habe noch mehrere Sorten **Pflanzkartoffeln** zu verkaufen.

Schortens.

Carl Maes.

Gesucht.

Auf sogleich ein **Schuhmachergesell**.

Goldewei bei Federwarden.

J. D. Rädiker,

Schuhmacher.

Gesucht.

2 **Schneidergesellen**.

Jeber, Osterstraße.

Jodocus Folkers.

Gesucht.

Zum 1. Mai oder später eine tüchtige, gewandte **Haushälterin**, die gut kochen kann. Gehalt 210 Mk. bei freier Station. Gute Zeugnisse erforderlich.

Wilhelmshaven.

Gebr. Dirks.

Gesucht.

Zum 1. April ein junger, kräftiger und gewandter **Haushälter**. Gehalt 270 Mk. bei freier Station. Gute Zeugnisse erforderlich.

Wilhelmshaven.

Gebr. Dirks.

Für einen kleinen bürgerlichen Haushalt wird auf 1. Mai 1884 eine ordentliche **Haushälterin** gesucht.

Nähere Auskunft ertheilt der Unterzeichnete.

Hohenkirchen, 1884 März 19.

E. M. Harms, Rstlr.

Gesucht.

Für eine Gastwirthschaft in Barel auf 1. Mai zwei ordentliche Mädchen für häusliche Arbeiten; eins derselben soll jedoch auch in der Gaststube mit behülflich sein. Nähere Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl. unter Nr. 80.

Gesucht.

Auf Ostern oder Mai ein Geselle; am liebsten ein solcher, der alsdann seine Lehre beendet hat.
Sillenstede. Joh. H. Hoppmann, Schuhmacher.

Gesucht.

Ein Sohn rechtlicher Familie, der das Schuhmachergeschäft zu erlernen wünscht.
Westrum. Joh. Heeren.

In einer größeren Landwirthschaft findet ein gut empfohlener junger Mann zu Mai d. J. Stellung gegen mäßiges Salair.

Nähere Auskunft ertheilt Gastwirth Tiarks in Wiarden.

Gesucht.

Zum 1. Mai ein Mädchen, welches gut mit der Wäsche Bescheid weiß.

Henny Fahrenfeld,
geb. Hasselmann.

Gesucht.

Ein gewandtes Hausmädchen zum 1. Mai.

Frau M. S. Herz.

Einen jüngeren Knecht, der schon etwas ackern kann, wünscht auf nächsten Mai zu mietzen.
Horumersiel. A. Williams.

Gesucht: Ein Tischlergeselle.

Sever. H. Minßen.

Gesucht.

Auf nächsten Mai ein Dienstmädchen.
Hooksiel. Bogeler Wwe.

Gesucht.

Auf Mai d. J. ein Küchenmädchen und ein zweiter Knecht.

Sande. D. J. Thomßen.

Intelligente Personen, die über sehr gute Zeugnisse verfügen, können, wenn sie ohne Erwerb sind, sehr lohnenden Verdienst finden. Bewerber müssen etwas Verkaufstalent besitzen. Offerten unter G. N. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Gesucht.

Auf sogleich ein Schmiedegesell auf dauernde Arbeit.

Haddien. F. W. Laddien.

Gesucht.

Auf sogleich ein tüchtiger Geselle.
Lettens. F. G. Renken, Schuhmacher.

Ein junges Mädchen sucht auf Mai d. J. eine Stelle als Stütze der Hausfrau in einem landwirthschaftlichen Betriebe. Auf Salair wird weniger gesehen als auf gute Behandlung. Offerten werden erbeten unter Nr. 81 in der Exped. d. Bl.

Erhielt neue Zusendung in

Herren- und Knaben-Kappen.

Fedderwarden. Heinr. Engelfe.

Ananas. Havana Ananas pro 1/2 Büchse 5 Mt., Amerik. do. pro 1/2 Büchse 2,50 Mt., kürzlich eingetroffen in vorzüglicher Güte, empfiehlt J. F. G. Trendtel.

Listen zu Abschriften der Kirchenbücher, sowie Voranschläge für Kirchen-, Schulen-, Gemeinde- und Armenrechnungen, Schemata zu kirchl. Scheinen, sowie Schultagebücher, Versäumnis- und Bruchlisten empfiehlt J. F. G. Trendtel.

Das der Frau Wittwe B. Brinkmann und den Kindern des weil. Proprietairs Chr. Brinkmann gehörige, auf der Nordergast hieselbst belegene, zu 6 Wohnungen eingerichtete

Wohnhaus

kommt am Sonnabend, den 5. April d. J., Vormittags 11 Uhr, im Locale des Großherzoglichen Amtsgerichts Sever, Abth. I, zum öffentlichen Verkaufsaussatz, woran hierdurch mit dem Bemerken erinnert wird, daß bei annehmbarem Gebote schon in diesem Termine der Zuschlag erfolgen soll.

Die Verkaufsbedingungen können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Sever.

H. A. Meher.

Zabafe

aus der altrenommirten Fabrik von

Ubbo T. Petersen

zu Norden

sind zu haben bei den Herren:

Wilh. Gerdes, Sever.

F. G. Harms, "

J. H. G. Düser, "

A. B. Frerichs Wwe., Sever.

M. H. Gerriets, Sever.

F. J. H. Warntjen, Sever.

A. Eden, Oldorf.

J. G. Onnen, Hohenkirchen.

F. G. Tjarks, Wiarden.

J. B. Deichgräber Wwe., Horum.

H. J. Gathemann Wwe., Hooksiel.

G. Dupré, Waddewarden.

B. Abben Wwe., Neugarmstiel.

Empfang in neuer, reiner, feinsten Waare folgende

Sämereien

und empfehle dieselben zu nachstehenden Preisen:

hochfeinen schl. roth. Alee zu 65 Pf. pro Pfd.,

ff. weißen Alee zu 90 Pf. pro Pfd.,

echtes Butjadinger sogenanntes Schmiergras zu 50 Pf. pro Pfd.,

sowie alle Garten- und Blumensämereien.

Schortens, 1884 März 17.

Carl Maës.

Herren- und Knaben-Stiefel,
sowie Damen- und Kinder-Schuhe
trafen wieder ein.

Fedderwarden.

Heinr. Engelfe.

Abonnements=Einladung auf die **Berliner Gerichts=Zeitung.**

2. Quartal 1884.

32. Jahrgang.

Man abonniert bei allen Post=Ämtern Deutschlands, Oesterreichs, der Schweiz u. für 2 Mark 50 Pf. für das Vierteljahr, in Berlin bei allen Zeitungs=Expeditoren für 2 Mark 40 Pf. vierteljährlich, für 80 Pf. monatlich einschließlich des Bringerlohns.

Die Berliner Gerichts=Zeitung, in Berlin wie im ganzen übrigen Deutschland vorzugsweise in den gut situirten Kreisen der Beamten, Gutsbesitzer, Kaufleute u. verbreitet, ist bei ihrer sehr großen Auflage für Inserate, deren Preis mit 35 Pf. für die 4-gespaltene Zeile sehr niedrig gestellt ist, von ganz bedeutender Wirksamkeit.

Die **Berliner Gerichts=Zeitung** hat infolge ihres **äußerst reichen und belehrenden Inhalts** eine **außerordentliche Verbreitung** über ganz Deutschland gewonnen und sich in fast allen Familien als **unentbehrlich** eingebürgert, zumal der **sehr niedrige Abonnements=Preis** jedermann das Halten dieses so **nützlichen Blattes** erleichtert.

Das **sehr gediegene und beliebte Feuilleton** der Berliner Gerichts=Zeitung wird auch im zweiten Quartal dieses Jahres **höchst interessante Romane** und **belehrende Artikel** veröffentlichen, und zwar kommt von den Romanen im April zuerst zur Veröffentlichung „**Der Schnell=Trau=Kaplan**“, nach dem Englischen des Walter Besant und James Rice, ein **Musterwerk** der Sitten= und Charakterschilderung, sowie lebenswahrer, spannender und humoristisch angehauchter Darstellung.

Alle für das zweite Quartal 1884 der Berliner Gerichts=Zeitung neu hinzutretenden Abonnenten erhalten den Roman von **Julius Keller** „**Sündengeld**“, der in den weitesten Kreisen sich ungetheilten Beifalls erfreut, soweit der Roman im Februar und März zum Abdruck gelangte, auf Wunsch **vollständig kostenfrei** nachgeliefert.

Zu **Frühjahrs=Einläufen**, namentlich angehenden Haushaltungen, empfehle mein reichhaltiges bekanntes Lager fertiger

Möbel, Spiegel u. Polsterwaaren

aller Art, in den neuesten Façons und großer Auswahl, unter Zusicherung solider Arbeit und reeller Bedienung.
Sever, St. Annenstraße. Fr. Meier.

B e s t e l l u n g e n

auf das

Seversche Wochenblatt,

das Quartal 1 Mk. 50 Pf. inclusive Postgeld, mit Bestellseld 1 Mk. 90 Pf., für die Stadt 1 Mk. 30 Pf. inclusive Bringelohn, werden baldigst durch die Postspeditionen erbeten, damit in der Zusendung keine Unterbrechung erfolgt. — Die Insertionen, à Zeile 10 Pf., **für Auswärts 15 Pf.**, finden die weiteste Verbreitung durch das Wochenblatt in **Severland**, einschließlich des Sadegebiets. —

Die auswärtigen Abonnenten werden gebeten, die Bestellungen rechtzeitig und mit der Bemerkung bei der Postspedition aufzugeben, ob die Blätter ins Haus gebracht oder von der Expedition abgeholt werden sollen. Unregelmäßigkeiten in der Besorgung ersuchen wir der nächsten Post=Expedition anzuzeigen.

C. L. Wettker & Söhne.

Bestellungen auf die „**Severländischen Nachrichten**“ nehmen die Postbehörden entgegen und kostet das Quartal 1 Mk. 40 Pf. inclusive Post= und Bestellseld.

Die z. Z. von Fr. Janssen zum Neuender=Alten=graben benutzte Wohnung im Hause des Fräulein Marie Scheer und der westlich vom Hause belegene Obst= und Gemüsegarten ist zum Antritt auf Mai d. J. noch zu verpachten.

Neuende, 1884 März 20.

H. C. Cornelissen.

Habe mehrere Landrollen zu verkaufen.
Waddewarden.

H. Wilms.

Die H. L. Gloystein'sche Häuslingsstelle mit $\frac{7}{8}$ Matten großer Deichstrecke habe ich in Auftrag zu verasterpachten. — Reflectanten wollen sich in den nächsten Tagen melden.

Hookfel, 1884 März 20.

H. Lubinus.

Sämmtliche von mir in Berlin persönlich eingekauften

Neuheiten der Sommer-Saison

sind eingetroffen. Ich empfehle in größter Auswahl
Kleiderstoffe nebst Besätzen,
Regenmäntel, Brunnenmäntel, Jaquets,
Tricotjaquets, Umhänge
in Wolle, Seide und Jaquardstoffen,
Sonnenschirme und En tout cas,
Tricottaillen, Chenille und Spitzen-Tichus,
Regen- und Brunnenmäntel für Mädchen
in jeder Größe.

Sever.

A. Wendelsohn.

Fortdauernder Eingang von Neuheiten in jedem Artikel.

M o d e s.

Gestützt auf meine Tochter, bin ich in den Stand gesetzt, mein

Hut- und Modewaaren-Geschäft

in früherer Weise auf das Thätigste fortzusetzen. Zugleich zur gefl. Mittheilung, daß mein Lager durch bedeutende Zusendungen in Damen- und Kinderhüten, Blumen, Federn, Akrassen, Bändern, Spitzen, Tüllsen, Netzen u. s. w. u. s. w. aufs Reichhaltigste completirt ist, und empfehle ich sämmtliche Neuheiten der Saison zu den billigsten Preisen angelegentlichst. Geschmackvoll garnirte Hüte von den feinsten Dessins bis zu den billigsten sind stets auf Lager, sowie schwarze Hauben und Morgenmützen in großer Auswahl.

Hüte zum Waschen, Färben und Modernisiren nehme unter Garantie promptester Ausführung jederzeit entgegen.

Hochachtungsvoll

Sever, St.-Annenstraße.

Fr. B. Pinnerell.

Mein bekanntes Lager fertiger

Herren-Garderoben

bietet in allen gangbaren Artikeln, als: feine Anzüge, Röcke, Jaquets, Pijacks, Zoppen, Schlaf Röcke, Hosen und Westen, eine große Auswahl, und empfehle ich dieselben unter billiger Preisstellung.

St. Annenstraße.

A. König.

Billige, feste Cassapreise.

Muster- und Auswahlendungen franco.

Für Damen sind die neuesten Frühjahrs- und Sommer - Umhänge in Jaquetts, Dollmans, Talmas, Regenpaletots, Havelocks, Radmänteln u. Brunnenmänteln, letztere auch aus Tüchern confectionirt, in ganz bedeutender Auswahl eingetroffen. Sämmtliche Sachen sind durchweg aus besten Stoffen und in den neuesten Farben und zeichnen sich durch geschmackvolle Garnirung und eleganten Sitz ganz besonders aus.

In Kinder-Havelocks, Paletots u. Brunnenmänteln sind ebenfalls ganz neue Sachen eingetroffen und sind in 10 Größen, also für jedes Alter, am Lager.

Alles feine, solide und billige Sachen.

Sever, 1884.

Ernst Meyer.

Der Auswanderungsagent J. F. Detmers in Bübbers gab uns bei unserer Abreise nach Amerika bis an Bord des Dampfers „Werra“ das Geleit und ist uns in jeder Beziehung zu unserm Vortheil in uneigennützigster Weise behülflich gewesen; wir können daher Herrn Detmers als Agent allen Auswanderern bestens empfehlen.

Bremerhaven, 1884 März 5.

L. J. Dudden und Frau, Neßhausen.

Fritz Meenen und Frau, Belmstede.

Bernh. Köster, Wessens.

S. H. Dinnen und Frau, Tengshausen.

G. Kiddle und Frau, St. Jooftergroden.

Lager von la großen Emder Voss-heringen bei

Emden.

J. Graepel jun.

Leere Fässer und Kisten,

unter letzteren sehr große, für Auswanderer passend, hat billig abgegeben **J. F. G. Trendtel.**

Tünfschaft, Wollzeug,

Leinen u. s. w.

lasse ich möglichst schnell und gut weben. Auch kaufe ich Wollgarn zu den höchsten Preisen.

G. Wöhlmann, Färber.

Apfelsinen und Citronen

— frische, schöne Frucht —

empfehl't billigt

Wilh. Gerdes.

Cigarren.

Mein bedeutendes Lager Bremer Cigarren im Preise von 30 bis 90 Mk. pro Mille halte angelegentlichst empfohlen. Proben werden unter Berechnung zum Kistenpreise gern abgegeben.

J. F. G. Trendtel.

Zahle gute Preise für die ersten frischen

Kiebig = Eier.

C. Andrae.

Die ersten frischen

Kiebig = Eier

werden anzukaufen gesucht von

H. Focke.

Kaufe die ersten frischen

Kiebig = Eier

zu guten Preisen.

P. Koeniger.

Feinster weißer Stirkalf, sowie alle Schummel-Artikel stets vorrätig. **H. Behrens, Horemersfel.**

Schulbücher

in allen Sorten, in den Schulen Severs und Severlands gängig, solide gebunden, empfiehlt zu den billigsten Preisen

J. F. G. Trendtel.

Coirpapier in roth, weiß und blau empfiehlt **J. F. G. Trendtel.**

Die den Heinemeyer'schen Erben gehörigen 8 Mattenlandes, theils am Hookstief, theils am Kröpelwege und theils am Moorwarfertief belegen, habe ich noch auf Mai 1884 zum Beweiden zu verpachten.

Sever.

H. A. Meyer.

Oldenburg. In unserm Familienpensionat finden wieder 2 junge Mädchen freundliche Aufnahme. Empfehlungen liegen vor.

**Johanne Hullmann, } Lehr. an der
Elise Hullmann, } Cäcilien Schule.**

Subscriptions = Ausschreibung.

In 50–60 Minuten ist die schönste Hofbutter ausgeschrieben. — Der Preis dieser Butter ist gegenwärtig 1,60 Mk. bis 2 Mk. — Die Anweisung über dies unfehlbare Verfahren, über die Behandlung der Milch, das Aussehen, Rahmen, Buttern, über die Bearbeitung und das Conserviren der Butter nebst einem Experimental-Instrument, auch dem gänzlichen Fehlschlagen des Buttern wird vorgebeugt — alles zusammen frei ins Haus für nur 5 Mk., um auch der kleinsten Molkerei die Anschaffung leicht möglich zu machen.

Bestellungen auf die **Dauer-Butter-Scheidkunst** mit genauer Angabe des Namens und Wohnortes richtet man an Herrn Gastwirth Pieper in Bremen „Stadt Hamburg“. Sobald das halbe Tausend gezeichnet, wird der Versand gegen Postnachnahme beginnen.

Mittels Dampf des Nordd. Lloyd in Bremen befördere ich

Passagiere u. Auswanderer

direct nach allen Anlegeplätzen **Amerika's** und **Australien's** zu den billigsten Passagepreisen und bin zum Abschluß von feilen Contracten jeder Zeit bereit.

Mit den Schnelldampfern des Nordd. Lloyd dauert die Reise nach Newyork nur 9 Tage.

Neuende.

H. Gerdes,

concessionirter Auswanderungsagent,
Schreiber b. Hrn. Auct. Cornelissen.

Meinen geehrten Kunden zur gefl. Mittheilung,
daß ich sämtliche

Seilerwaaren,

als: Pflug- und Wagenleinen, Strengen, Stählen,
Halter 2c.,

stets in bester Waare am Lager habe, und empfehle obige
Sachen bei billigster Preisstellung zur gefl. Abnahme.

Carolinensiel. S. W. Zimmermann.

Mein Lager

fertiger Anzüge

für Herren und Knaben, Hemden, Kittel und Blousen,
eine große Auswahl Arbeitschößen, worunter Drell-
hosen für Erwachsene zu 1,50 Mk., halte zu beispiellos
billigen Preisen empfohlen.

St.-Annenstr.

J. Pflüger.

Hutlager und Mützenfabrik.

Zimmermann's Drillmaschinen

in jeder beliebigen Spurbreite, leichter, mittlerer
und stärkster Construction und demgemäß in 3
verschiedenen Preislagen empfiehlt

H. J. Ruchmann,
Barel.

(Ueber 11 000 Drillmaschinen wurden von der
Fabrik abgeliefert.)

Rothem und weißen Kleeamen, Leinsaat, Thymo-
thee- und Negrasaat, sowie schönen Gartenrasen-
Samen empfehlen in neuer Waare

M. D. Fimmen, Zeber.

D. Fimmen, Schar.

Concert des Singvereins

Mittwoch, den 26. März,

im „Adler“ zu Zeber.

— Anfang 7^{1/2} Uhr. —

Zur Aufführung kommen außer Solovorträgen
und kleineren Chorliedern: **Comala**, dramatisches
Gedicht nach Ossian, comp. von R. Gade, und der
98. Psalm v. Mendelssohn. (Näheres s. Programm.)

Eintrittskarten mit Text und Programm à 1,25
Mk. (für inactive Mitglieder, sowie für Schüler und
Schülerinnen 75 Pf.) find im Vorverkauf beim Musi-
kalienhändler Herrn Franz zu haben. Cassenpreis
1,50 Mk.

Zeber, 19. März.

D. J. B.

Barbarossa's Erbe.

Lustspiel in 2 Acten von

U. Pitt.

Aufgeführt zur Feier des Geburtstages Sr. Maj.
des Deutschen Kaisers im Kaufmännischen Verein zu
Wernigerode am Harz.

Preis 50 Pf.

Der Ertrag ist der Kaiser Wilhelmstiftung für
Deutsche Invaliden bestimmt.

Vorräthig in der Buchhandlung von
C. L. Mettcker u. Söhne in Zeber.

„Wie wird man Maschinentechniker?“

ist der Titel einer kleinen Schrift, die soeben erschienen
und von R. Weigel, dem Director des **Technikum
Mittweida**, der ältesten Fachschule für Ma-
schinen-Ingenieure und Werkmeister in
Mittweida (Königreich Sachsen), herausgegeben
worden ist. Die Schrift behandelt durchaus er-
schöpfend alle Fragen, die für einen jungen Mann,
welcher sich dem maschinentechnischen Fache widmen
will, von Wichtigkeit sind, sie giebt Winke und Rath-
schläge, wie, wo und wann die praktische Aus-
bildung in der Fabrik am zweckmäßigsten vorzunehmen
ist und auf welche Weise das Studium auf der
technischen Schule am nutzbringendsten wird,
bespricht die Aussichten, die man als Maschinen-
techniker hat, giebt die Forderungen an, welche an
den anzustellenden Techniker von den Maschinen-
fabrikanten gestellt werden u. s. f. Eltern, Vor-
münder, Erzieher, Schuldirektoren, Fabrikanten, In-
genieure, Techniker, Werkführer u. s. f. seien auf dieses
billige Schriftchen (1 Mark) ganz besonders auf-
merksam gemacht. Es kann durch jede Buchhandlung
bezogen werden.

Versicher.-Gesellschaft gegen Viehsterben für's südliche Zeberland.

Versammlung zur Feststellung der Statuten und
zur Wahl des Directors und dessen Stellvertreters
im Hause des Herrn R. Nickels zu Accum

Donnerstag, den 3. April d. J.,
Nachmittags 2 Uhr.

Um zahlreiche Betheiligung bittet
der Vorstand des Landwirthschaftsvereins
Abth. Destrungen.



Dem geehrten Publikum empfehle ich
meine **Gastwirthschaft.**

Dose, 1884 März 19.

H. Dirks.



Kriegerverein Jever.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Maj. des Kaisers versammelt sich der Verein am **Sonntag, den 23. d. M., Abends 6 Uhr**, im Vereinslocale.

Von dort aus um 7 Uhr Marsch mit Musik nach „Mooshütte“ zum Festcommers.

Der Vorstand.

Sonntag, den 23. März:

Tanzmusik.
wofür freundlichst einladet
Verdum. H. Hinrichs Wwe.

Local bei Carl Maës in Schortens.

Am **23. März** wird bei Abhaltung des geselligen Abends auch **Tanz** stattfinden.

Der Vorstand
des Schort. Kriegervereins.

Montag, den 24. März,
Abends von 7—8 Uhr,
Scheidung der Beiträge in Kruse's Gaststube.
A. Willems,
Deptr. der Viehversicherungsgesellschaft.

Sonntag
prima Rindfleisch,
sowie
prima Rindertalg
empfiehlt
Jever. J. G. Overtrohn.

Wilk. Herdes

empfiehlt in ganz vorzüglicher Qualität:

Bosnische Tafelflaumen zu 50 Pf.,

Türkische do. „ 40 „

— pro Pfund. —

Bei Abnahme von 5 Pfd. à Pfd. 5 Pf. billiger.

Schleßische Klee- und Gras- und Gerbsaat

— in bester Qualität. —

Fr.-Aug.-Groden.

A. Gerdes.

Schöne Säebohnen.

Jever.

J. G. Kleiß.

Süßkalk, sowie Bürstenwaaren, reine hiesige Waare, und Puzleder empfiehlt
Hohenkirchen. Aug. Albers.

Grüne Erbsen, weiße, bunte und gelbe Bohnen in mürbefördernder Waare empfehle billigt.
Hohenkirchen. Aug. Albers.

Ich lege fortwährend Gist für Federvieh in meinen Garten.

Süßergast.

Gerhard Dirks.

Ich lege fortwährend Gist für Geflügel in meinen Garten.

Sengwarden.

H. Haller.

Feld- und Gartenbau-Ausstellung für Jever und Jeverland.

Eine Ausstellung von Feld- und Gartenfrüchten jeder Art ist gegen Ende September dieses Jahres in Aussicht genommen, was vorläufig hierdurch den dafür sich Interessirenden mitgeteilt wird.

Das Comité.

Müller Frerichs. Andr. Hinrichs. Wilh. Hinrichs.
Oconom Habbert. B. Ohmstedt sen. Dr. med.
Minsien. Dr. med. Scherenberg. Müller Adens.
Gärtner Stephan. Proprietair Zunkel. W. Mettder.

Die dem Proprietair Herrn Georg Jürgens hieselbst gehörigen, bei der Gottesammer belegenen Ländereien (ca. 30 Matten) sollen in passenden Stücken zum Beweiden auf Mat 1884 verpachtet werden. Pacht Liebhaber wollen sich an mich wenden.

Jever.

H. A. Meyer.

Ich lege Gist für Federvieh auf mein Land beim Maschinenhaus.

Borath.

Lege auf meine Gründe fortwährend Gist für Federvieh.

Wiarden.

J. A. Detmers Wwe.

Nach Vorschrift des Universitäts-Professors Dr. Harless, Königl. Geheimer Hofrath in Bonn, gefertigte:

Stollwerck'sche Brust-Bonbons

seit 40 Jahren bewährt, nehmen unter allen ähnlichen Hausmitteln den ersten Rang ein.

Gegen Husten und Heiserkeit gibt es nichts Besseres.

Vorräthig à 50 Pf. in versiegelten Packeten in den meisten guten Colonialwaaren-, Droguen-Geschäften und Conditoreien sowie Apotheken, durch Dépôt-Schilder kenntlich.



Wilhelmshaven. Die tanzlustigen jungen Damen von Jever und Umgegend werden zu dem am **23. d. M.** stattfindenden **Balle** der Handw.-Abth. im Kaiserfaale freundlichst eingeladen. Verschiedene tanzlustige Herren der Abtheilung.

Geburts-Anzeigen.

Uns wurde heute ein Sohn geboren.

Mederns, 1884 März 20.

E. Janßen und Frau.

Durch die Geburt einer Tochter wurden erfreut

H. H. Jacobs u. Frau,
geb. Evers.

Reindorf, 1884 März 17.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 1 Uhr traf uns der harte Schlag, unsere einzige, hoffnungsvolle Tochter

M a r i e

nach eintägiger Krankheit durch den Tod zu verlieren; nur 1 Jahr 10 Monate war sie unsere Freude.

Dieses bringen mit tiefbetäubtem Herzen zur Anzeige

Joh. Janßen und Frau,
geb. Ahmels,
nebst Angehörigen.

Bohnenburg, 20. März 1884.